

Fachstelle Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen

Im Auftrag des Hessischen Ministeriums
für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Bericht zum 16. Energie- und Klimaschutzforum „Mittelhessen“ vom 23.05.2018 in Hungen

Aktuelles aus der Fachstelle

Klimasparbücher

Die Fachstelle hat ein Konzept zum Thema „Klimasparbücher“ erstellt, welches Maßnahme, Umsetzung und entsprechende Beispiele beschreibt. Das Konzept ist in zwei Ausführungen vorhanden: ein 1-Seiter als Grundlage für Entscheidungsträger und Argumentationshilfe sowie eine detaillierte Ausführung für Kommunen, die sich bisher noch nicht intensiv mit dem Thema beschäftigt haben. Weitere Unterstützungsmöglichkeiten sind im Einzelfall zu klären.

Newsletter

Seit Anfang April 2018 erscheint quartalsweise ein Newsletter für die Mitglieder des Netzwerks. Dieser erscheint ergänzend zu den Ad-Hoc-Informationen des HMUKLV und informiert neben relevanten Neuigkeiten im Bereich Klimaschutz, Energiewende und Klimaanpassung vor allem über Aktuelles aus dem Klima-Kommunen-Netzwerk. Daneben spielen Veranstaltungshinweise, insbesondere „von Kommunen“ und „für Kommunen“, eine zentrale Rolle. Hier wird eine Plattform geboten, um spannende Veranstaltungen rund um Klimaschutz, Energiewende und Klimaanpassung über die kommunale Bewerbung hinaus zu bewerben.

Webseite

Die Webseite der Klima-Kommunen wird punktuell überarbeitet. Ein erster Schritt sind gebündelte Veranstaltungshinweise aus den Mitglieds-Kommunen, analog zum Newsletter. Seit November 2017 ist zudem eine Maßnahmenbank online, in der die Klima-Kommunen-Mitglieder ihre Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen darstellen.

Fach- und Methodenforen

Seit 2018 bietet die Fachstelle als zusätzliches Angebot für die Mitgliedskommunen neue Veranstaltungsformate. Diese weisen unter anderem einen stärkeren Schulungs- und Fortbildungscharakter auf. Ziel dieser Veranstaltungen ist es, den Teilnehmern Grundlagen zur jeweiligen Thematik, praktische Tipps sowie frische Ideen zu vermitteln, gepaart mit intensiven Arbeitsphasen, in denen aktiv relevante Aufgabenstellungen bearbeitet werden. Am 19. Juni findet im Rahmen dessen die Schulung „Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Klimaschutz“ statt. Näheres finden Sie unter <https://klima-kommunen.hessen-nachhaltig.de/de/Termine.html>

Jahrestreffen der Klima-Kommunen 2018

Das Jahrestreffen der Mitglieder der Klima-Kommunen findet 2018 im Rahmen des Zukunftsforums Energiewende am 21. November 2018 in Kassel statt. Mitglieder, die am Jahrestreffen teilnehmen (Nachweispflicht), erhalten kostenlosen Zugang zum gesamten Programm des zweiten Veranstaltungstages. Der erste Veranstaltungstag ist davon ausgenommen.

Änderung Teilnahmebedingungen

Im Einzelfall ist die Mitgliedschaft im Bündnis der Klima-Kommunen auch für kommunale Zweckverbände möglich. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie von: eckhard.hein@umwelt.hessen.de

Präsentation – Solar-Initiative: Von der Nutzung des verbesserten Solar-Katasters Hessen zur konkreten Umsetzung vor Ort

Der HESA-Regionalberater Marco Lachmann zeigte auf, welche Rolle die Einbindung des verbesserten hessischen Solardachkatasters bei der Förderung des Photovoltaik-Ausbaus spielen kann.

Das Solar-Kataster Hessen wendet sich an alle Haus- und Grundstückseigentümer sowie Besitzer von Gewerbeimmobilien, aber auch an Städte und Gemeinden, Wohnungsbaugesellschaften und Energieversorger. Mit dem Online-Tool lässt sich jedes der fünf Millionen hessischen Dächer und jede Freifläche auf seine Eignung für eine Solaranlage prüfen. Es berücksichtigt nicht nur physikalische Größen wie Neigungswinkel und Verschattung, sondern kalkuliert auch gleich die Wirtschaftlichkeit einer Anlage für unterschiedlichste Verbrauchsprofile und technische Varianten, etwa der Kombination einer Solaranlage mit einem Stromspeicher.

Neben dem Kataster werden den Kommunen seitens der LEA ein Erklär-Zeichentrick-Film sowie ein Image-Film zur eigenen Verwendung zur Verfügung gestellt, die zusammen mit dem Kataster selbst auf den kommunalen Webseiten eingebunden oder via soziale Medien geteilt und verlinkt werden können. Darüber hinaus stehen LEA-Mitarbeiter und LEA-Regionalpartner als Referenten für Ihre Veranstaltungen bereit und unterstützen Sie vor Ort. Zusätzlich können Broschüren und Postkarten zur Auslage und für Beratungsgespräche kostenfrei bestellt werden. Zukünftig wird das Solarkataster zudem um Best-Practice-Stories über Solar-Akteure erweitert, um Kataster-Nutzer mit Bild- und Film-Geschichten zum Ausbau zu motivieren. Diese Best-Practice-Stories werden optisch ansprechend aufbereitet und separat ebenfalls zum Teilen und kontinuierlichem Streuen über soziale Medien bereitgestellt.

Näheres zum Solar-Kataster erfahren Sie unter: <https://www.energieland.hessen.de/solar-kataster>, für Fragen dazu können Sie sich an Florian Voigt von der Hessischen LandesEnergieAgentur wenden: florian.voigt@hessen-agentur.de

Präsentation – e-Carsharing auf dem Land: Erfahrungen und Erkenntnisse aus Schönstadt aus den ersten Jahren

Seit 2014 sorgen zwei Elektrofahrzeuge für ein zusätzliches Mobilitätsangebot in Schönstadt im Landkreis Marburg-Biedenkopf und so ganz nebenbei auch für die Unterstützung der hiesigen Klimaschutzziele. Herwig Hahn, vom eigens für das Angebot gegründete Verein „Gemeinsam Unterwegs e.V.“, stellte das Angebot vor und machte deutlich, dass Carsharing auch auf dem Land funktionieren kann.

Durch die Förderung aus dem EU-LEADER-Programm, Sponsoren und einem Darlehen konnte das Projekt gestartet werden und mit einem Jahresbeitrag der Mitgliedschaft von 60,- €

für Einzelnutzer oder 80,-€ für Familien und Firmen mit maximal 5 Nutzern, kann jeder dazu beitragen, dass es bestehen bleibt. Die Fahrzeuge und die benötigte Infrastruktur wurden eigens für das Projekt erworben – heute bieten sich für die Fahrzeuge auch attraktive Leasing-Angebote als Alternative an. Dadurch können neben Investitionskosten auch das finanzielle Risiko gesenkt werden. Träger des Angebots ist der von Ehrenamtlichen gegründete o.g. Verein. Alternativ können als Träger auch bestehende Vereine oder (Bürger-)Energiegenossenschaften o.ä. genutzt werden.

Die Nutzung des Angebots ist dabei ganz einfach. Nach einer kurzen Einweisung in die Funktionsweise der Fahrzeuge können diese mit wenigen Klicks auf www.schoenstadt.mobilesdorf.de gebucht werden. Im Anschluss kann mit dem persönlich generierten Code der Fahrzeugschlüssel aus einem Tresor an der Carsharing-Station entnommen werden und die Fahrt beginnen. Die Reichweite von 100-150 km der Elektrofahrzeuge der 1. Generation sind dabei für typische Carsharing-Fahrten, bspw. zum Einkaufen, Arzt- oder Bekanntenbesuche sowie Fahrten von Familienmitgliedern, vollkommen ausreichend. Die Nutzungsentgelte von 2,10€ pro halbe Stunde, worin Strom, alle Kilometer, ein Kindersitz sowie die kostenlose Nutzung der städtischen Parkplätze in Marburg inklusive sind, werden monatlich per Lastschrift abgebucht. In der Zeit von 21:00 Uhr bis 9:00 Uhr können die Fahrzeuge sogar für nur 1,-€ pro halbe Stunde gebucht werden. Die Preise liegen damit i.d.R. unter den marktüblichen Preisen privatwirtschaftlicher Carsharing-Anbieter – worin auch ein entscheidender Grund für den Erfolg des Angebots gesehen wird. Es wurde deutlich, dass die Kunden sehr preissensitiv reagieren. Eine aufgrund der aktuellen Preisentwicklung notwendige Erhöhung der Nutzungsentgelte führte kurzfristig zu einem spürbaren Rückgang der Nutzung – es bleibt abzuwarten, wie sich das langfristig auswirkt. Ergänzt wird das Angebot um einen Fahrdienst durch ehrenamtliche Helfer, der für einen reduzierten Jahresbeitrag von nur 30,-€ für Personen, die nicht mehr selber fahren können, angeboten wird sowie der Möglichkeit, Mitfahrten anzubieten.

Insgesamt lässt sich nach vier Jahren Projekt-Laufzeit eine deutlich positive Resonanz ziehen. Das Angebot kann kostenneutral betrieben werden, der Aufwand für die ehrenamtlichen Betreiber und die wechselnden Autopaten ist angenehm gering und das Vertrauen in die Ehrlichkeit der Nutzer wurde stets belohnt.

Nähere Informationen sowie Ansprechpartner finden sie unter: www.schoenstadt.net

Trinkwasserversorgung mit der Energie der Sonne – Exkursion mit Fachbeitrag zum Trinkwasser-Hochbehälter mit Photovoltaik-Anlage und Freiflächen-Photovoltaik-Anlage der Stadtwerke Hungen

Nach den Vorträgen in der Stadthalle nahmen Thomas Weichmann von den Stadtwerken Hungen und Benjamin Schäfer von der Wasserversorgung Hungen die Kommunalvertreter vor dem Hochbehälter Trais-Horloff in Empfang.



Auf zwei Trinkwasserhochbehältern der Stadt Hungen wurden Photovoltaik-Anlagen installiert, deren Energie nicht nur die Pumpen der Hochbehälter betreiben, sondern auch einen großen Anteil ins Netz einspeisen. Dieser könnte mit einer weiteren Investition auch in Speichern gespeichert werden, um die Pumpen auch zu Nachtzeiten über den regenerativ erzeugten Strom laufen zu lassen. Durch die Einhausung der jeweils zwei Behälter ist eine Wartung und Reinigung der technischen Elemente sehr viel besser gewährleistet und auch bei der gewählten Holzverkleidung wurde auf Umweltfreundlichkeit und optisches Ansprechen geachtet, denn durch den Scheunencharakter wird das Landschaftsbild wenig beeinträchtigt. Das Gleiche gilt für den Freiflächen-Solarpark, der seit Ende 2009 auf einer Halde am Ortsteil Trais-Horloff steht, denn dieser ist durch die dichte Begrünung nur von oben zu sehen.



Die 8 ha Solarfläche können bis zu 800 Haushalte versorgen und jährliche Überschüsse, durch bis zu 20% höhere Erträge als prognostiziert, tragen zur Finanzierung von weiteren Projekten der Stadtwerke Hungen bei. Auch auf zahlreichen kommunalen Gebäudedächern wie bspw. einem Dorfgemeinschaftshaus oder einem Kindergarten wurden Photovoltaik-Anlagen installiert.

Nähere Informationen erhalten Sie von: aploenes@hungen.de

Kontakt



Projektbüro Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen

Eckhard Hein
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)
0611 815 1241
eckhard.hein@umwelt.hessen.de

<https://klima-kommunen.hessen-nachhaltig.de/de/>



Fachstelle in der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA)

Johannes Salzer
HA HessenAgentur GmbH
0611 95017-8656
johannes.salzer@hessen-agentur.de

Sven Küster
HA HessenAgentur GmbH
0611 95017-8659
sven.kuester@hessen-agentur.de